

Mittheilungen

über die Verhandlungen des Landtags.

II. Kammer.

N^o 40.

Dresden, am 28. Februar

1872.

Vierzigste öffentliche Sitzung der Zweiten Kammer

am 22. Februar 1872.

Inhalt:

Registrandenvortrag Nr. 682—690. — Entschuldigungen. —
Schlußberathung des Berichts der zweiten Deputation (Ab-
theilung A) über Abtheilung D des Ausgabebudgets, das
Departement des Innern betreffend (Pos. 23 e bis 29) und
die königl. Decrete: a) die beantragte Einrichtung von be-
sonderen Lehrcursen für allgemeine Anatomie und Phy-
siologie zc. im Entbindungsinstitute zu Dresden, b) den
Ankauf zweier kleiner Grundstücke in Friedrichstadt=Dres-
den, c) einen Nachtrag zu dem ordentlichen Staatsbudget
Pos. 25 a unter 2 betreffend. — Mündliche Berichte der
vierten Deputation über die Petitionen: a) Eger's und
Genossen, das Verbot der Beschäftigung von Kindern un-
ter zwölf Jahren in Fabriken, und b) F. D. Börner's in
Ehmen, den Verlust eines königl. sächsischen Staatsschulden-
lassenscheines betreffend. — Feststellung der Tagesordnung
für die nächste Sitzung.

Präsident Dr. Schaffrath eröffnet die Sitzung 11 Uhr
12 Minuten in Gegenwart der Herren königl. Commissare
Geh. Rath Börner, Geh. Regierungsrath Eppen-
dorff, Geh. Regierungsrath von Zahn und Geh. Fi-
nanzrath Kömisch, sowie in Anwesenheit von 70 Kam-
mermitgliedern.

Präsident Dr. Schaffrath: Meine Herren! Ich
bitte Sie, Ihre Plätze einzunehmen. — Die heutige
Sitzung ist eröffnet. — Die Registrande enthält folgende
Gingänge verzeichnet:

(Nr. 682.) Bericht der vierten Deputation der
Zweiten Kammer über die Beschwerde des Gasthofs- und

Brauereibesizers Balduin Pfeil zu Weinböhlen, die Zurück-
zahlung von Grundsteuern und Kosten betreffend.

Präsident Dr. Schaffrath: Zum Druck und auf
eine Tagesordnung.

(Nr. 683.) Antrag des Herrn Abg. Schnoor, den
Bericht S der ersten Deputation über den Dr. Heine-
schen Antrag Nr. 28, die Streitfrage des Schlosses Plei-
ßenburg in Leipzig betreffend, nicht auf eine Tagesordnung
zu bringen, sondern denselben einfach an die Finanz-
deputation (Abtheilung B) zu überweisen.

Präsident Dr. Schaffrath: Das Directorium wollte
Ihnen denselben Vorschlag machen. Ich richte deshalb die
Frage an Sie: sind Sie damit einverstanden, daß dieser
rechtsgutachtliche Bericht ohne Weiteres an die zweite De-
putation überwiesen werde? — Einstimmig.

(Nr. 684.) Eine Anzahl Druckeremplare des Pro-
jects einer Locomotiveisenbahn von Kamenz über Bautzen
nach Sohland, nebst Zeichnungen hierzu (überreicht durch
Herrn Abg. Beeg).

Präsident Dr. Schaffrath: Die Exemplare sind
vertheilt.

(Nr. 685.) Petition F. von Rabenau's in Königs-
wartha und Genossen, den Bau der Eisenbahn Rumburg-
Bautzen-Cottbus zc. betreffend.

Präsident Dr. Schaffrath: An die zweite Depu-
tation.

(Nr. 686.) Petition der Gemeinden Schweikershain,
Krossen zc. um Erhöhung der Arbeitslöhne für Schnee-
auswerfen auf fiscalischen Straßen (überreicht durch
Herrn Abg. Seydel).

Präsident Dr. Schaffrath: An die zweite Depu-
tation.

(Nr. 687.) Petition des Gemeinderaths zu Lockwitz
um Beantragung einer Revision des Straßenbaugesetzes.

Präsident Dr. Schaffrath: An die vierte Depu-
tation.